

Concert für das Pianoforte von R. Schumann, vorgetragen  
von Herrn *Alfred Jaell*, Königl. Hannoverschem Hof-  
Pianisten.

ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

**Zweiter Theil.**

Ouverture zu „Sophonisbe“, Trauerspiel von Röber, von  
Carl Reinecke. Manuscript. Zum ersten Male. Unter  
Direction des Componisten.

„Der Hirt auf dem Felsen,“ Gedicht von N. Vogl, für eine  
Singstimme mit Begleitung des Pianoforte und der  
Clarinete componirt von Franz Schubert, gesungen  
von Fräulein *Mandl*, die Clarinettpartie vorgetragen  
von Herrn *Landgraf*.

Wenn auf dem höchsten Fels ich steh',  
In's tiefe Thal herniederseh',  
Und singe,  
Fern aus dem tiefen dunkeln Thal  
Schwingt sich empor der Widerhall  
Der Klüfte.

Je weiter meine Stimme dringt,  
Je heller sie mir wiederklingt  
Von unten.

Mein Liebchen wohnt so weit von mir,  
Drum sehn' ich mich so heiss nach ihr  
Hinüber.

In tiefem Gram verzehr' ich mich,  
Mir ist die Freude hin.  
Auf Erden mir die Hoffnung wich,  
Ich hier so einsam bin.